



Marjo Wüscher und ihr kunterbunter Stadtgeschichten-Hasen.

KSC

Hasen verstecken sich in der Stadt

Aarau Seit gestern Morgen stehen drei riesige Osterhasen als Frühlingsboten in der Stadt. Einen der Hasen hat Künstlerin Marjo Wüscher gestaltet. «Für mich stand sofort fest, was auf diesen Hasen drauf muss: Aarauer Sujets», sagt Wüscher. Ihr Stadthase ist entsprechend farbenfroh gestaltet, so bunt wie ein Osterei.

Wer genau hinschaut, entdeckt Sujets der Aarauer Stadtgeschichte, vom Bachfischet und vom Rüeblimärt, das Aarauer Stadtwappen und türkise und violette Altstadt Häuser mit herzförmigen Dächern in Pink. Und alle Sujets sind verbunden mit Menschenketten. Über den ganzen Hasenrücken zieht sich ein Abbild der Stadtkirche als Symbol für die Auferstehung nach Ostern. Die Kirchturmuhre zeigt 5 vor 12 – höchste Zeit

zum Handeln. «Bei mir ist alles doppelsinnig», sagt Wüscher.

2012 kommt die Hasenhorde

Organisiert wurde die Hasenaktion vom Zentrum Aarau, der Vereinigung der Aarauer Fachgeschäfte, und dem Einkaufszentrum City-Märt. Die drei Stadthasen sind die ersten Vorboten einer ganzen Hasenkolonie: Im nächsten Frühling, wenn die Altstadtsanierung vorbei ist, sollen 50 solcher übergrossen Hasen in der Stadt verteilt werden. Die drei diesjährigen Hasen sollen noch bis zum 30. April in der Stadt stehen.

Übrigens: Wer herausfindet, wie die drei Stadthasen heissen, kann am Hasenwettbewerb teilnehmen und Einkaufsgutscheine gewinnen (www.zentrumaarau.ch). (KSC)